



An die
Grossrätinnen und Grossräte
des Kantons Bern

Bern, im April 2003

Immer mehr Jugendliche rauchen – eine Einschränkung der Tabakwerbung wirkt dagegen!

Sehr geehrte Grossrätinnen und Grossräte

In der kommenden April-Session des Grossen Rats entscheiden Sie über zwei parlamentarische Vorstösse, die unter anderem eine Einschränkung der Tabakwerbung fordern.

Die zunehmende Zahl der jugendlichen RaucherInnen macht die Berner Gesundheit und die Lungenliga Bern, beides Organisationen die massgeblich in der Tabakprävention engagiert sind, sehr betroffen.

Immer mehr und immer jüngere Kinder greifen zur Zigarette! Die Eltern und Fachstellen der Berner Gesundheit und der Lungenliga werden vermehrt konsultiert von Schulen und Firmen, weil das Rauchen laufend grössere Dimensionen annimmt. Wir begrüssen und unterstützen deshalb alle Anstrengungen, welche zu einer Reduktion des Tabakkonsums führen.

Wie wichtig präventive Massnahmen sind, zeigen folgende Zahlen:

- Im Kanton Bern sind über 1000 Tote, um die 2100 Invalide und ca. 91'000 Nikotinsüchtige dem Tabakkonsum zuzuschreiben.¹
- Gemäss einer Studie der Universität Neuenburg dürften sich die gesamtgesellschaftlichen Kosten des Rauchens allein im Kanton Bern jährlich auf ca. 1,3 Mia. Franken belaufen.²
- Durch ein Werbeverbot erwartet die Weltbank³ einen Rückgang des Konsums um 6% und somit wäre auch für unseren Kanton Bern ein Rückgang dieser erschreckenden Zahlen, d.h. ein klarer Gesundheitsgewinn, zu prognostizieren.

Mit der Einschränkung der Tabakwerbung können Sie, sehr geehrte Grossrätinnen und Grossräte, einen wichtigen Beitrag für die Gesundheitsförderung leisten! Der präventive Nutzen der Werbebeschränkung ist eindeutig erwiesen. Wir legen diesem Brief eine Zusammenfassung eines Papiers⁴ des Bundesamtes für Gesundheit zum Thema bei.

¹ JEANRENAUD: Le coût de la consommation de tabac en Suisse. Institut de recherches économiques et régionales. Neuch tel 1998

² Ebd.

³ BANQUE MONDIAL: Maîtriser l'épidémie. L'Etat et les aspects économiques de la lutte contre le tabagisme. Washington D.C. 2000

⁴ Gerne bedienen wir Sie mit dem ausführlichen Factsheets des BAG (zu bestellen bei Berner Gesundheit, Jürg Fassbind, 031 370 70 60). Auch unter: www.bag.admin.ch/sucht/politik/tabak/d/tabakwerbung.pdf

Wir hoffen, dass Sie die beiden wertvollen gesundheitspolitischen Vorstösse auch im Sinne unserer Verantwortung gegenüber unseren Kindern unterstützen werden. Gespannt sehen wir dem Ratsentscheid entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

Berner Gesundheit

Dr. Kurt Meyer
Präsident

Berner Gesundheit

Bruno Erni
Geschäftsführer

Lungenliga Bern

Dr. med. Carlo Mordasini
Präsident

Lungenliga Bern

Jean-Pierre Goetschi
Geschäftsführer